

21.09.2022 - 14:36 Uhr

„Reading China“-Serie Teil 1 der China International Book Trading Corporation: Konzept einer Gemeinschaft mit gemeinsamer Zukunft für die Menschheit

Peking (ots/PRNewswire) -

Die China International Book Trading Corporation hat den ersten Teil von *Reading China* veröffentlicht, einer Reihe von Interviews auf hohem wissenschaftlichem Niveau. Die Interviewreihe konzentriert sich auf die Themen „Eine Gemeinschaft mit gemeinsamer Zukunft für die Menschheit“, „Hochwertige Entwicklung“ und andere Schlüsselthemen, die für die internationale Gemeinschaft von Bedeutung sind, und befragt Experten aus den Bereichen internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft zu ihrem Verständnis von Chinas Weg und Entwicklungspraktiken.

Drei Ehrengäste, nämlich Zoon Ahmed Khan, Forschungsbeauftragter des Belt and Road Strategy Institute an der Tsinghua Universität, Harvey Dzodin, leitender Forschungsbeauftragter am Center for China and Globalization und Donatien Niyonzima, ehemaliger Redakteur des Amtsblatts im Büro des Premierministers von Ruanda, wurden eingeladen, um gemeinsam über das Thema „Eine Gemeinschaft mit gemeinsamer Zukunft für die Menschheit“ zu diskutieren.

Angesichts der komplexen internationalen Lage und der Gefahr eines kalten Krieges und der Machtpolitik hielt der chinesische Präsident Xi Jinping im Januar 2017 am Sitz des UN-Büros in Genf eine Grundsatzrede mit dem Titel „Gemeinsam eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit aufbauen“. Präsident Xi erklärte: „Wir sollten zusammenarbeiten, um durch eine Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren, eine Welt des gemeinsamen Wohlstands aufzubauen.“

Zoon Ahmed Khan vertrat die Ansicht, die Industrieländer müssten begreifen, dass der Wohlstand Chinas und anderer Entwicklungsländer unvermeidlich sei und dass diese Länder keine Hegemonie anstrebten.

Vor dem Hintergrund einer langsamen Erholung der Weltwirtschaft, komplexer Veränderungen in der internationalen Investitions- und Handelslandschaft sowie multilateraler Investitionen und des Handels hat Präsident Xi Jinping 2013 die „Neue Seidenstraße“ als eine wichtige Initiative zur Förderung der Interkonnektivität zwischen Ländern und der wirtschaftlichen Integration über Kontinente hinweg vorgestellt.

Harvey Dzodin erklärte, es habe sich als falsch erwiesen, dass die „Neue Seidenstraße“ zu einer Schuldenfalle führe oder dass China die Entwicklungsländer zwingen, Abkommen zu akzeptieren. Seiner Meinung nach wolle China andere Länder nicht auf diese Weise dominieren, sondern den beteiligten Ländern durch eine Zusammenarbeit, bei der beide Seiten gewinnen, zu Wohlstand verhelfen.

Donatien Niyonzima erklärte, die „Neue Seidenstraße“ habe mehr Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen China und seinem Heimatland Ruanda in den Bereichen Infrastrukturentwicklung, Bildung und sogar den E-Commerce eröffnet.

Kontakt:

Kontaktperson:

Wei Tingting

Tel.: 0086-15510715556

E-Mail: weitingting@cibtc.com

YouTube-Link: <https://youtu.be/pTK9Gr8WkdA>

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=pTK9Gr8WkdA>

Logo: https://mma.prnewswire.com/media/1902806/CIBTC_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/reading-china-serie-teil-1-der-china-international-book-trading-corporation-konzept-einer-gemeinschaft-mit-gemeinsamer-zukunft-fur-die-menschheit-301629636.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100091961/100895306> abgerufen werden.